

Lister Meilen Stein

Rundschreiben des SPD Ortsverein List-Süd
Ausgabe 1/2011



in dieser Ausgabe...

- Neuer Vorsitzender im Ortsverein
- Kommunalwahl:
Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor
- JUSO-AG: „Wünsch‘ Dir was Aktion“
- Jubliarehrung
- Skat und Doppelkopfturnier
- Eiswette
- Sudoku
- Termine



Lister Meilenstein 1/2011

Inhaltsverzeichnis

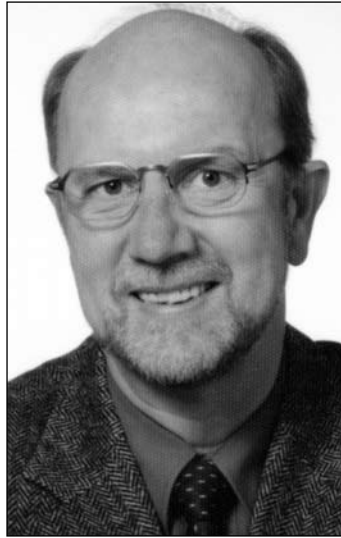
Stabwechsel im Jahr vor der Kommunalwahl	3
Bildung und Ausbau der Kinderbetreuung bleiben Schwerpunkt	5
Kommunalwahl 2011	7
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor	8
„Wünsch Dir was im Stadtteil“-Aktion der Juso-AG Vahrenwald-List	16
Jubilar-Ehrung 2010	17
Skat und Doppelkopf	19
Die Eiswette am Kanal war ein voller Erfolg	20
Eine neue Sudoku Aufgabe (moderate)	22
Termine	23
Kontakte	24
Impressum	24

Editorial

Stabwechsel im Jahr vor der Kommunalwahl

Liebe Genossinnen
und Genossen,

im letzten Jahr haben die gestiegenen beruflichen Anforderungen Hans-Jürgen Meißner immer mehr in Anspruch genommen. Auch als Ortsvereinsvorsitzender hatte er hohe Ansprüche an sich selbst gestellt. Leider konnte er beidem gleichermaßen nicht mehr gerecht werden. Hans-Jürgen bat mich auf der Mitgliederversammlung am 9. Dezember als sein Nachfolger zu kandidieren und ich wurde einstimmig gewählt.



Für das in mich gesetzte Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Zur Stellvertreterin wurde Daniela John nachgewählt.

Ich persönlich habe mit Hans-Jürgen im Vorstand immer sehr gern zusammengearbeitet. Seine moderierende Art und seine Vorstellung, Vorstandsarbeit im Team zu erledigen, haben viele neue Impulse gegeben. Ein herzliches Dankeschön dafür! Unser Ziel wird sein, den eingeschlagenen Kurs des Ortsvereins fortzuschreiben.

Die kommenden Kommunalwahlen werden dabei den herausragenden Schwerpunkt bilden. In der

Zukunftswerkstatt am 12. November haben wir mit über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Vereinen, Kitas, Kirchengemeinden und Schulen sowie weiteren interessierten Bürgern über die Zukunft des Stadtbezirks diskutiert. Hier haben wir viele wertvolle Anregungen für unseren Wahlkampf erhalten. Diesen Dialog wollen wir fortsetzen.

Ein gutes Wahlergebnis wird jedoch nicht nur von erfolgreicher örtlicher Arbeit bestimmt. Bundespolitische Themen spielen eine wichtige Rolle. Die SPD muss bei wichtigen Themen wieder die Meinungsführerschaft übernehmen. Deshalb wurden in sechs Zukunftswerkstätten die Herausforderungen der kommenden Jahre erörtert und neue programmatische Ideen entwickelt.

Nun wollen wir diese Themen im Ortsverein diskutieren und uns auf die kommenden Wahlkämpfe vorbereiten. Es reicht nämlich nicht aus, nur gegen die unsoziale Politik von Merkel & Co. sowie gegen die Laufzeitverlängerung für AKWs zu sein. Zur Wiedergewinnung von Glaubwürdigkeit gehören konkretere Vorstellungen vom „vorsorgenden Sozialstaat“ genauso wie eine Antwort auf die Frage: „was macht soziale Gerechtigkeit aus?“.

Zur Erarbeitung der Wahlkampfthemen wünsche ich mir diskussionsreiche Treffen.

Ich möchte Euch herzlich einladen, dabei mitzuwirken.

Euer

Werner Könecke

Bildung und Ausbau der Kinderbetreuung bleiben Schwerpunkt

„Mehr Krippen- und Kitaplätze, neue Ganztagschulen und neue Impulse für die schulische Bildung werden auch in Zukunft die zentralen Schwerpunkte der SPD im Stadtbezirk sein“, so Ratsherr Ralf Borchers anlässlich der „Zukunftswerkstatt Vahrenwald-List“ zu der die SPD am 12. November in das Freizeitheim Vahrenwald eingeladen hatte.



*Burkhard Blickwede und Ralf Borchers
sammeln Infos aus dem Teilnehmerkreis*

Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Vereinen, Kitas, Kirchengemeinden und Schulen sowie weitere interessierte Bürger diskutieren in drei Foren über die Zukunft des Stadtbezirks. „In den letzten 4 Jahren haben wir viel erreicht“, stellte Bezirksbürgermeisterin Edit Bastian in ihrem Eingangsstatement fest. Rund 50 Mio. Euro fließen bis 2011 in die Schulsanierung wie z.B. der Leibnizschule, der IGS List, der Ricarda-Huch-Schule, der Comeniuschule und der Brüder-Grimm-Schule. Außerdem sind seit 2006 rund 200 neue Krippenplätze im Stadtbezirk entstanden, rund 400 weitere sind in Planung und zahlreiche Plätze



Forum Bildung und Familie

wie z.B. der Jahnplatz und Spielplätze wurden neu gestaltet.

„Dennoch wollen wir nicht stehen bleiben“, so Ratsfrau Peggy Keller. „Wir wollen die Nachbarschaft und Kooperation untereinander weiter stärken.“ Daran zeigten auch die Vertreter der Sportvereine und des Integrationsbeirates Interesse. Ein Schwerpunkt könnte die Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen sein.

Im Forum „Bildung und Familie“ war man sich einig, dass der Krippenausbau weiter gehen muss. Gerade in Vahrenwald-List gibt es sehr viele junge Familien, so dass der Bedarf an Kita- und Krippenplätzen besonders hoch ist. „Weil es schon jetzt zu wenig Erzieherinnen und Erzieher gibt, sollten die Kitas auf die Schulen zugehen, um für den Erzieherberuf zu werben“, schlug Reinhard Krüger, Leiter der Kita Markuskirchengemeinde vor. Bruno Gill, Vorsitzender der SPD-Bezirksratsfraktion, betonte, dass die SPD sich auch für weitere Ganztagsangebote und eine inklusiven Beschulung im Stadtteil stark machen wolle.

Im Forum „Lebensqualität, Verkehr, Stadtentwicklung“ sprachen sich z.B. die Vertreter des Bürgervereins Vahrenwald für eine Fortsetzung

der Stadtplatzerneuerung und die Neugestaltung von Fahrradwegen aus. So sind die Radwege in der Guts-Muts-Straße erst auf einer Seite saniert. „Beim Thema Radwege besteht im gesamten Stadtbezirk noch Handlungsbedarf“, fasste Rats herr Burkhard Blickwede die Diskussion zusammen. Eine weitere Herausforderung sei, im Stadtbezirk neuen Wohnraum für Familien zu schaffen. Leider sei der Wohnungsneubau in Hannover wie auch in den anderen Großstädten in den letzten Jahren deutlich zurück gegangen.

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt werden nun aufbereitet und sollen Grundlage für die politischen Schwerpunkte der SPD im Stadtbezirk bis zum Jahr 2016 sein.

Ralf Borchers

Kommunalwahl 2011

Die Kommunalwahl 2011 wirft ihre Schatten voraus. Welche Vorbereitungen sind zu treffen?

In diesem Lister Meilenstein werden sich erste Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen.

Auf der Mitgliederversammlung am 17. Februar im Freizeitheim Lister Turm wollen wir Listenvorschläge für die Wahl zur Regionsversammlung, des Stadtrates und des Bezirkrates erarbeiten und beschließen. Hierzu erfolgt aber noch eine gesonderte Einladung, denn die Tagesordnung wird umfangreich sein. Zusätzlich zur Abstimmung der Listen müssen wir unsere Delegierten für den Unterbezirksparteitag am 12. März, für den Stadtverbandsparteitag am 2. April und für den Bezirk-

sparteitag wählen. Wegen der Antragsfrist für den UB-Parteitag (18.2.) sind auch Anträge auf der MV zu diskutieren und zu beschließen.

Übrigens zeichnet sich ab, das wir wahrscheinlich eine neue Spitzenkandidatin, einen neuen Spitzenkandidaten für die Bezirksratswahl finden müssen.

Es gibt also viel zu tun – packen wir es an!

Werner Könecke



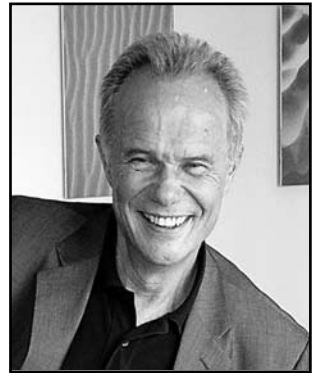
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

stellen sich vor

Liebe Genossinnen,
liebe Genossen,

**ich würde gern wieder als
Euer Kandidat für die Regi-
on aufgestellt werden.**

Ich bin 63 Jahre alt, verheiratet, habe 2 erwachsene Kinder und bin seit 1968 in der SPD mit verschiedenen Funktionen in der Partei (u. a. OV-Vorsitzender List-Süd, Schatzmeister im Unterbezirk Hannover-Stadt).



Walter Richter

Ich habe Bauingenieurswesen studiert, als Verkehrs- und Stadtplaner gearbeitet, war Leiter des Wohnungsamtes bei der Stadt Hannover und danach Leiter des Amtes für Koordinierung, Controlling und Stadtentwicklung. Seit einigen Jahren bin ich Geschäftsführer der union boden gmbh und der EXPO GRUND Gmbh .

Seit 2001 vertrete ich unseren Wahlbereich Vahrenwald-List in der Regionsversammlung. Ich engagiere mich insbesondere in den Bereichen Verkehrspolitik und Wirtschaftspolitik und bin seit 2006 Vorsitzender

des Ausschusses für Wirtschaft und Beschäftigung der Region Hannover und würde mich gern weiterhin in diesem aus meiner Sicht wichtigen Politikfeld für die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region einsetzen.

Außerhalb der SPD bin ich Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Spar- und Bauverein e.G. Etwas Entspannung finde ich bei der Gartenarbeit in meinem Kleingarten.

Ich bitte um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.
Euer Walter Richter



Liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit bewerbe ich mich erneut für ein Mandat im Stadtrat.

Ich bin 44 Jahre alt, geschieden, neu gebunden und habe eine 15 jährige Tochter. Beruflich bin ich im Niedersächsischen Wirtschaftsministerium tätig.

Ralf Borchers

Ich bin seit 1991 Mitglied der SPD und seit 1993 im

Ortsverein List-Süd aktiv. Seit 2001 bin ich Mitglied im Stadtrat, seit 2003 finanzpolitischer Sprecher der Fraktion, außerdem Mitglied im Fraktionsvorstand, im Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Liegenschaften und stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Außerdem: Mitglied der AWO, IG BCE, Asphalt und Fördermitglied des SC Germania List.

Die SPD hat in der aktuellen Ratsperiode viel für die Stadt bewegt: Z.B. eine umfassende Schulsanierung (Volumen 230 Mio. Euro) und ein massiver Ausbau der Kinderbetreuung incl. 21 Ganztagsgrundschulen. Als finanzpolitischer Sprecher habe ich diese Politik aktiv mit gestaltet. Meine Überzeugung ist: Solide Finanzen

müssen die Grundlage unserer Politik sein Das gelingt nur mit klarer Prioritätensetzung. Konkret heißt das für mich: Investitionen in Bildung und Betreuung müssen auch in Zukunft Priorität haben. Über Eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen! *Euer Ralf Borchers*

Liebe Genossinnen und Genossen, mein Name ist Philip Le Butt, ich bin 22 Jahre alt und studiere Jura im 3. Semester an der Universität Hannover. Ich bin seit 2005 Mitglied der SPD und von Anfang an aktiv. Ich bin Beisitzer im Ortsvereinsvorstand, Sprecher im Unterbezirksvorstand der Jusos Region Hannover und Sprecher der Juso Hochschulgruppe Hannover. Arbeit in politischen Gremien konnte ich bereits im Fakultätsfachschaftsrat und dem studentischen Rat der Uni Hannover sammeln. Neben der SPD bin ich Mitglied der ver.di, der AWO und dem Flüchtlingsrat Niedersachsen. **Ich kandidiere für den Stadtrat und den Bezirksrat Vahrenwald-List.** Meine politischen Schwerpunkte liegen in ökologischer Nachhaltigkeit und in einer gerechten Sozial- und Integrationspolitik.



Philip Le Butt



Ich heiße Daniela John, bin 41 Jahre alt und wohne in der List. Beruflich bin ich an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in der Verwaltung tätig und bin dort als Personalratsvorsitzende aktiv und Mitglied der ver.di.

Daniela John

Aufgewachsen bin ich in einem sozialdemokratischen Elternhaus. Ausschlaggebend in die SPD einzutreten, war das schlechte Wahlergebnis der Bundestagswahl. Seit 13 Monaten gehöre ich dem OV List-Süd an und bin seit Dezember 2010 stellv. OV-Vorsitzende. Mit dem Eintritt in die SPD stand für mich fest, dass ich aktiv und engagiert im OV mitarbeiten möchte. Denn ich bin davon überzeugt, dass ich Dinge, über die ich mich ärgere nur ändern kann, wenn ich mit Kraft, einem starkem Willen und Beharrlichkeit daran arbeite, etwas zu verändern. Mein Interessenschwerpunkt liegt in der Bildungspolitik.

Mit der Kandidatur für den Bezirksrat sehe ich die Chance, Stadtteilpolitik mitzugestalten und die Anliegen der Bürger/Innen zu vertreten und somit Veränderungen und Verbesserungen zu bewirken.

Thilo Scholz

Alter: 39 Jahre

Beruf: Wissenschaftlicher Mitarbeiter im BürgerInnenbüro von Kerstin Tack

Mitgliedschaften: AWO, Verein für Demokratie und Völkerverständigung, ver.di

Kandidatur für: Sicherer Listenplatz Bezirksrat



Thilo Scholz

Unser Stadtbezirk ist ebenso vielseitig wie unterschiedlich. Ich will die verschiedenen Interessen in den Rat tragen und in unsere Politik einbringen. Schwerpunkte bei mir sollen dabei Integrations- und Bildungspolitik sein, denn die Leitfragen unseres Handelns sollten sein: Wie können wir Politik für alle Gruppen und Schichten machen, insbesondere die ohne ausreichende eigene Interessensvertretung? Wie können wir die vorhandenen Gegensätze im Stadtteil (arm/reich, alt/jung, alteingesessen/NeubürgerIn etc.) abbauen?

Ich stamme aus einem sozialdemokratischen Elternhaus und bin seit 1988 Mitglied der SPD und der

Gewerkschaft. Nach einer Ausbildung zum Kfm. im Einzelhandel und Zivildienst absolvierte ich Anfang der 90er ein Traineeprogramm, machte mein Abitur nach und studierte Politik, Geschichte und Sozialpsychologie. Nebenbei arbeitete ich im Wahlkreisbüro verschiedener MdB. Von 2004 bis 2010 war ich parlamentarischer Referent bei der SPD Landtagsfraktion, seit 2009 bin ich wieder Abgeordnetenmitarbeiter.

Nachdem ich anfangs bei den Jusos aktiv war (Bezirks- und Landesvorsitzender, Juso-Hochschulgruppe), bin ich seit 2003 stv. OV-Vorsitzender von List-Süd.



Thomas Bechinie

Mein Name ist Thomas Bechinie und **ich kandidiere für unseren Ortsverein für ein Mandat im Bezirksrat und in der Regionsversammlung (Nachrückerplatz)**. Für den Ortsverein bin ich bereits seit einem Jahr Verbindungsperson zum Bezirksrat und nehme regelmäßig an den Fraktionssitzungen teil.

Als Vater von zwei Töchtern interessiere ich mich für Bildung. Deshalb bin ich mit meinen 46 Jahren nach einer Zeit im Management der Telekom im letzten Jahr Berufsschullehrer geworden. Neben Bildung sind meine politischen Schwerpunkte ÖPNV, die fahrradfreundliche Stadt, Umweltschutz und Migration. Ich bin Mitglied bei Mentor (Lesehelfer), dem Schulbiologiezentrum und im Verein zur Förderung von Bildung benachteiligter Jugendlicher.

Mein Name ist Matthias Kappey. Ich bin 36 Jahre alt, ledig und arbeite in der List als Rechtsanwalt und Gruppenleiter bei einer hannoverschen Versicherung im Bereich der gewerblichen Haftpflichtversicherung.

Eingetreten in die SPD bin ich 1997 in Freiburg. Seit meinem Umzug nach Hannover und in die List vor ca. 9 Jahren engagiere ich mich wieder politisch.

Ich bin seit 2006 Mitglied des **Bezirksrats** und seit 2007 stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Ich kandidiere wieder für den Bezirksrat. Wir haben in den letzten Jahren viel für den Stadtbezirk und die List erreicht. **Ich möchte unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen und mich weiter für die List einsetzen.** Ich bitte hierfür um Eure Unterstützung.



Matthias Kappey

Mein Name ist Berit Hische-Oheim, ich bin 42 Jahre alt und verheiratet.

Die SPD ist schon immer meine politische Heimat gewesen. Lange hatte ich vor, der Partei beizutreten. Ausschlaggebend war dann das Wahlergebnis der letzten Bundestagswahl, das mich erschüttert hat.

Daraufhin bin ich am nächsten Tag der Partei beigetreten und bekannte endlich

Farbe. Ich arbeite als Lehrerin an einer Haupt- und Realschule, bin dort im Schulpersonalrat tätig und Mitglied der GEW. Im Rahmen meiner Personalratstätigkeit setze ich mich auch für die Belange von Schwerbehinderten ein. Ich lebe selbst mit einer Schwerbehinderung.

Darüber hinaus sind meine politischen Interessenschwerpunkte der Bereich Schule und Bildung, die Integrationsfrage sowie eine aktive Beteiligung am kommunalpolitischen Stadtleben in der List.

Ich freue mich darauf, sozialdemokratische Positionen im Wahlkampf vertreten zu können und **bewerbe mich daher um eine Kandidatur für den Bezirksrat.**



Berit Hische-Oheim

Liebe Genossinnen und
Genossen,

Mein Name ist Thomas
Butterbrodt, ich bin 40 Jahre
alt und lebe mit meiner Frau
und meinen Kindern (zwei
und vier Jahre) seit 2004 in
der List. Als promovierter Bi-
ologe bin ich im Vertrieb des
Bereichs Life Science tätig.



Thomas Butterbrodt

Schwerpunkt meiner
politischen Arbeit: Verant-
wortungsvolle Stadt(teil)ge-
staltung, welche die Belange
der Bürgerinnen und Bürger
respektiert. Dazu zählen familienfreundliche Infrastruk-
turen, naturnahe Freizeitangebote aber auch lokale
Wirtschaftsinteressen. Denn die List kann viel, aber sie
kann noch mehr!

Von Natur aus neugierig, mit Sinn zum Zuhören und
realistischer Sichtweise ausgestattet, sehe ich bei der
politischen Mitgestaltung der List eine sinnvolle Aufga-
be, der ich mich gern stelle.



Jasmin Osman

Mein Name ist Jasmin
Osman. Ich bin 29 Jahre
alt. Als Diplom Pädago-
gin arbeite ich seit De-
zember 2010 beim IfT
in Hannover im Bereich
Berufsorientierung.

In die SPD eingetreten
bin ich im Mai 2009,
da ich nach meinem
Studium endlich Zeit für
das politische Engage-
ment gefunden habe.
Bei den Jusos bin ich im
Sprecherkreis der AG
Vahrenwald-List, im AK

Soziales und Integration und im Bezirksvorstand aktiv. Seit Anfang 2010 bringe ich mich auch stärker in den Ortsverein List-Süd ein, um gezielt Themen wie Kripplplätze, Integration in den Schulen sowie Inklusion im Stadtteil vorantreiben zu können. Daher möchte ich für den Bezirksrat kandidieren, um für die BürgerInnen wichtige Themen in die Stadtteilpolitik einbringen und Verbesserungen einleiten zu können.



Oskar Kleemann

Mein Name ist Oskar Kleemann, bin 73 Jahre alt, 1. Vorsitzender des Kleingartenvereins Tannenbergallee mit über 500 Mitgliedern, und engagiere mich seit vielen Jahren für alle Menschen in Vahrenwald/List und möchte dieses auch weiterhin tun. Viele von Ihnen, denen ich schon helfen konnte, kennen mich persönlich. Auch wenn Sie mich noch nicht kennen, sollten Sie wissen, dass ich

für Sie da bin als Ihr **Oskar Kleemann**, den Sie zu jeder Zeit mit Ihren Anliegen erreichen können und der sich für Sie persönlich einsetzt – unabhängig, welcher Partei oder ob Sie einer angehören möchten. Ich denke, dass das besonders wichtig ist in der heutigen Zeit. Ich selbst bin seit langem Mitglied der SPD.

Deshalb bitte ich Sie bei der kommenden Kommunalwahl im September 2011 persönlich um Ihr Vertrauen, damit Sie mit Ihrer Stimme für **Oskar Kleemann** Ihre Anliegen auch in Zukunft vertrauensvoll gewahrt und ehrenamtlich erfüllt wissen.

Durch meine Erfahrung in der Kommunalpolitik, beispielsweise auch als Bezirksratsherr in Vahrenwald/List, weiß ich, manchen Weg direkt zu gehen, um den vielfältigen Anliegen meiner Wählerinnen und Wähler Gewicht zu verleihen. Im Mai 2006 wurde mit vom Nie-

dersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff die „Verdienstmedaille für vorbildliche Verdienste um den Nächsten“ verliehen.

Nehmen Sie mich beim Wort: Für meine Mitbürgerinnen und Mitbürger, also für Sie und Vahrenwald/List, engagiere ich mich gerne. Denn wenn ich etwas für meine Mitmenschen bewirken kann, macht mich das – ganz einfach – glücklich. Ich hoffe doch, Sie sind dabei, im September 2011, um mir Ihre Stimmen zu geben.

Schwerpunktmäßig engagiere ich mich für Kitas, Kindergärten und Integration unser Mitbürger mit Migrationshintergrund.

Ich würde mich freuen. *Ihr Oskar (Ossi) Kleemann*

Sie erreichen mich: Vahrenwalder Str. 82

Tel. 0511 66 06 23; E-Mail Otto.Kleemann@t-online.de



„Wünsch Dir was im Stadtteil“ – Aktion der Juso-AG Vahrenwald-List

Am 9.10.2010 fand auf der Lister Meile die „Wünsch Dir was im Stadtteil“ – Aktion der Juso-AG Vahrenwald-List statt. Auf einer Bodenzeitung konnten die BürgerInnen ihre Wünsche und Ideen für den Stadtteil notieren. Zwar waren sich alle einig: Es ist schön



in der List; dennoch füllte sich die Plane schnell mit Vorschlägen, wie der Stadtteil noch lebenswerter gemacht werden könnte: mehr Kinderbetreuungsangebote, eine bessere Instandhaltung der Spielplätze, mehr Parkplätze und Radwege, etc. Ein



weiterer Wunsch: Die Sitzungen des Bezirksrates sollten abends stattfinden, damit auch Berufstätige daran teilnehmen können. Die Vorschläge wurden von den Jusos in ihr Arbeitsprogramm aufgenommen und werden noch in die Arbeit der Ortsvereine getragen.

Jasmin Osman

Jubilar-Ehrung 2010

Am 20. November 2010 hat der Ortsverein List-Süd bei einem Grünkohlessen im Restaurant Kräutergarten seine diesjährigen Jubilare geehrt. Nach der Begrüßung durch den Ortsvereins Vorsitzenden Hans-Jürgen Meißner, sang der Chor des Ortsvereins, die „Lister Rothäute“, zur Einstimmung einige Lieder aus ihrem Repertoire. Anschließend nahm unsere Bundestagsabgeordnete Kerstin Tack die Jubilarehrung vor. Dabei ist es ihr hervorragend gelungen in ihrer Laudatio den oder die Jubilar/in auf ganz persönliche Weise vorzustellen und zu ehren.

Für 40 jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Angelika Beck, Editha Böttcher, Ute Kühling, Wolflinde Schröder, Irma Walkling-Stehmann, Dietrich Heimann und Egbert Köthe. Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden Gabriele Beyer, Helmut Renner und



Die Jubilare mit Kerstin Tack, Stefan Schostok, Walter Meinhold und Hans-Jürgen Meißner

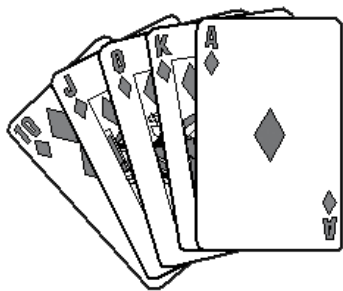
Wolfgang Steinwedel geehrt. Nicht anwesend sein konnten die Jubliare Jan Tillmann (50 Jahre), Jürgen Liebau, Norbert Voß, Ulrich Holst, Peter Schulze, Karl Wiegrefe (40 Jahre), Karsten Jessolat, Marianne Kühnel, Torsten Windels, Ute Wormland, Klaus Burerschaper, Karin Große (25 Jahre).

Bei der Übergabe der Urkunden und dem Anstecken der Nadeln wurde Kerstin Tack von Stefan Schostok (MdL) und Walter Meinhold (Stadtverbandsvorsitzender) unterstützt. Bevor es dann zum Grünkohlessen überging sangen die Lister Rothäute gemeinsam mit den ca. 40 anwesenden Genossen das alte Arbeiterlied „Wenn wir schreiten Seit an Seit“. Ein großer Dank geht an Angelika Hoops und Irma Walkling-Stehmann für die Organisation dieser sehr gelungenen Jubliarehrung. *Cornelia Walter*

Die Lister Rothäute



Skat und Doppelkopf



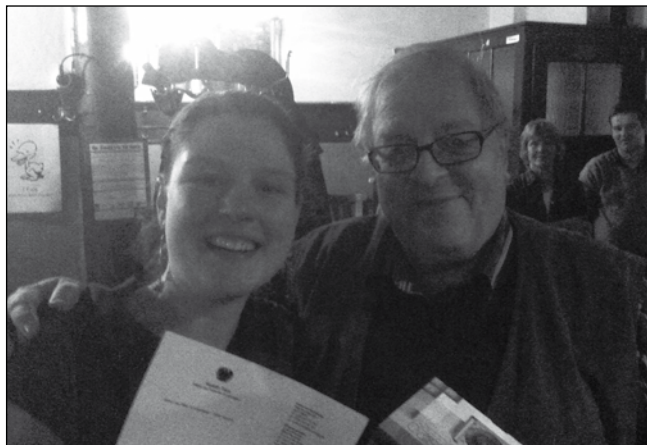
38 Teilnehmer konnte der Ortsverein am 11. Dezember in der Gastwirtschaft „Plümecke“ begrüßen. Neben Mitgliedern waren auch wieder viele Freunde und Förderer der SPD anwesend. Beim Spielen durfte viel

gelacht werden und es wurden alte Freundschaften aufgefrischt. Zur guten Stimmung trug auch die Bewirtung durch die Mitarbeiterinnen des Lokals bei. Speziell die Currywurst mit Pommes waren der Renner. Die umfangreiche Preisgestaltung konnte nur durch Mithilfe vieler Sponsoren gestaltet werden. Von dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön für die Unterstützung.

Kurz vor Mitternacht standen die Gewinner fest.

Beim Doppelkopf gewann Juliane Böhn und beim Skat war Klaus Beck vorn. Ganz Gentleman verzichtete er auf die Einladung nach Berlin, gestiftet von Kerstin Tack und bediente sich anderweitig bei den Preisen.

Werner Könecke



Die Eiswette am Kanal war ein voller Erfolg



Fast 200 Gäste genossen Heißgetränke und Bratwurst

Der Einsatz der Eisbrecher und das einsetzende Tauwetter hatten die Hoffnungen auf einen zugefrorenen Mittellandkanal begraben. Unser Schirmherr Oberbürgermeister Stephan Weil erklärte den Mittellandkanal am Sonntag für nicht zugefroren. Auf scherzhafte Zwischenrufe „Man könne doch von Scholle zu Scholle hüpfen“ reagierte er mit der Frage nach Freiwilligen. Er jedenfalls käme dafür nicht in Frage.

Walter, Sten & Uli erfreuten wie im Vorjahr mit Swing und Blues unsere Herzen. Fast 200 Gäste freuten sich dann bei Heißgetränken und einer leckeren Bratwurst auf die Bekanntgabe der Preisgelder. 1700 Euro waren diesmal mit dem Verkauf der Wettscheine für den SPD-Eisstar 2011 zusammengekommen.

Mit 900 Euro wurde der SC Germania mit dem Projekt „Rugby - dein Sport“ gefördert. Hier geht es um den Abbau von Hemmschwellen gegenüber der körperbetonten Sportart Rugby, Integration von Kindern und Jugendlichen, Gewaltprävention, Trainer- und Schiedsrichterausbildung und natürlich auch Erhöhung der Mitgliederzahl. Der Verein hat mit z.B.

Flyern intensiv in Kindergärten und Schulen in der List geworben. Schul- AGs gegründet und Projektwochen durchgeführt.

Auf den 2. Platz wurde das gemeinsame Sportfest des HSC mit der Brüder-Grimm-Schule gesetzt und mit 500 Euro gefördert. Auf dem Sportfest konnten die Kinder an 12 handballbezogenen Stationen ihre Fähigkeiten testen. Den Abschluss bildete ein Beach-Handballturnier.

Mit 300 Euro wurde die Leibnizschule mit dem Radio Projekt bedacht. Mit diesem Projekt sollen die Schülerinnen und Schüler mit dem Tätigkeitsfeld „Journalismus“ vertraut gemacht werden. Sie lernen dabei Selbstständigkeit und Übernahme von Verantwortung. Die Radio AG ist jeden Mittwoch von 14 - 15 Uhr LIVE auf Leinehertz106einhalb zu hören. Des Weiteren moderieren sie freitags eine Radiosendung zu Hannover 96 und den UBC Tigers (Basketball).

Bei der anschließenden Verlosung der gestifteten Preise unter den „Wettern“ mit der richtigen Vorhersage gewann Harry Gronau die Einladung nach Straßburg zum Europaparlament, gestiftet vom Europaabgeordneten Bernd Lange, Sascha Könecke eine Einladung nach Berlin zum Bundestag gestiftet von der Bundestagsabgeordneten Kerstin Tack und Reinhild Hermann einen Kinobrunch für 2 Personen im Künstlerhaus.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer die zusammen erst diese tolle Eiswette ermöglicht haben.

Werner Könecke

OB Stephan Weil im Gespräch mit Besuchern



Eine neue Sudoku Aufgabe (moderate)

8					1	9	2	
7	9	1					4	5
	1	6				5		9
		4		6		3	7	
			9			6		
			8		5	7		
	7				6		5	
6	2	5		1				

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Kästchen alle Zahlen von 1 - 9 nur einmal vorkommen.

Dem ausgelosten Gewinner winkt ein Cinemaxx-Gutschein in Höhe von 20 Euro.

Die Lösung ausschneiden und bis zum 4.03.2011 an: Werner Könecke, Ermanweg 20, 30659 Hannover senden.

Auflösung aus Heft 03/2010

(Die Gewinnerin war Cornelia Walter
Herzlichen Glückwunsch!)

8	5	9	6	4	2	1	3	7
1	4	7	3	8	5	6	9	2
6	3	2	9	7	1	4	8	5
4	8	1	7	5	9	3	2	6
2	7	3	1	6	4	8	5	9
5	9	6	8	2	3	7	1	4
7	1	5	2	3	6	9	4	8
9	2	8	4	1	7	5	6	3
3	6	4	5	9	8	2	7	1

Termine

Do., 3.2., 20:00 Uhr: OV-Vorstand, Nikopolis

Do., 17.2., 19:30 Uhr: OV-Mitgliederversammlung zur Listenaufstellung und Delegiertenwahl, FZH Lister Turm

22. 02., 17:00 Uhr: Freizeitheim Lister Turm, Kranzniederlegung Reichsbannergedenktag

Do., 3.3., 20:00 Uhr: OV-Vorstand, Nikopolis

Sa., 12.3., 10:00 Uhr: UB-Parteitag (Delegierte), FZH Weiße Rose/Mühlenberg

Sa., 26.3., 11:00 Uhr: Infostand, Lister Meile

Do., 31.3., 19:00 Uhr: Wahlgebietskonferenz der drei Ortsvereine im Stadtbezirk (Mitgliederversammlung), Gemeindsaal der Lukaskirche, Eingang Rolandstr.

Sa., 2.4., 10:00 Uhr: Stadtverbandsparteitag (Delegierte), FZH Weiße Rose/Mühlenberg

Sa., 9.4. : Wahlbereichskonferenz (Delegierte) für alle Bereiche Stadt Hannover, Odeonstr. 15/16

Do., 14.4., 20:00 Uhr: Bei Bedarf: OV-Vorstand, Nikopolis

Sa., 23.4., 11:00 Uhr: Infostand, Lister Meile

So., 1.5., 10:00 Uhr: Demozug zum 1. Mai, anschließende Kundgebung auf dem Klagesmarkt

Sa., 7.5.: Regionswahlgebietskonferenz (Delegierte), Lehrte

Do., 12.5., 20:00 Uhr: OV-Vorstand, Nikopolis

Sa., 21.5., 10:00 Uhr: Stadtwahlgebietskonferenz (Delegierte), Ort folgt

Sa., 28.5., 11:00 Uhr: Infostand, Lister Meile

Do., 23.6., 20:00 Uhr: OV-Vorstand, Nikopolis

Sa., 25.6., 11:00 Uhr: Infostand, Lister Meile

Sa., 25.6., Uhrzeit folgt: Sommerfest und Kommunalwahl-Auftakt List-Süd, Kleingarten Walter Richter

Kontakte

Baltruweit, Jörg	22 01 596	baltruweit@htp-tel.de
Bechinie, Thomas	69 66 791	thomas.bechinie@t-online.de
Bender, Daniel	66 32 52	daniel.bender@gmx.de
Borchers, Ralf	0172-4166101	Ralf.Borchers@hannover-rat.de
Finck, Christopher	0178-1402633	fincki@web.de
Hoops, Angelika	66 62 35	angelika.hoops@gmx.de
John, Daniela	920 1965	john.daniela@htp-tel.de
Kappey, Matthias	2354080	matthias@kappey.net
Könecke, Werner	64 97 340	W.Koenecke@t-online.de
Kroll, Karina	0176-96 43 0 67	emailfuerKarina@googlemail.com
Le Butt, Philip	39 35 78	philip.lebutt@freenet.de
Meinhold, Walter	66 40 66	W.Meinhold@htp-tel.de
Plumeier, Almuth	26 24 072	almuth.plumeier@htp-tel.de
Richter, Walter	62 03 19	w.richter@union-boden.de
Scholz, Thilo	22 82 237	thiloscholz@yahoo.de
Schostok, Stefan, MdL	3030 40-35	buero@Stefan-Schostok.de
Tack, Kerstin	69 98 05	Kerstin.Tack@wk.bundestag.de
Veitschegger, Thomas	0172-5260320	thomas.veitschegger@web.de
Walkling-Steh- mann, Irma	62 02 40	irma.walkling@krh.eu
Walter, Cornelia	0176-62993317	corwalter@gmx.de
Wessels, Andreas	0176-15326560	Wessels.Andreas@mh-hannover.de
Zürz, Susanne	66 48 52	Susanne.Zuerz@gmx.de

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Werner Könecke, Vorsitzender SPD-Ortsverein List-Süd
Odeonstraße 15 /16, 30159 Hannover
E-Mail: info@spd-list-sued.de
Redaktion:
Karina Kroll, Thilo Scholz, Thomas Veitschegger.
Layout und Satz: Oliver Waffender
Druck:
SPD-Druckerei, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover
Auflage: 300 Exemplare